



Bericht
für den Stadtrat
der Lutherstadt Wittenberg über das
IV. Quartal 2018



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	3
2. Legende	3
3. Ergebnisrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick	4
4. Finanzrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick	5
5. Oberbürgermeister einschließlich Büro für Rats- und Rechtsangelegenheiten	6
6. Fachbereich Bürger und Service	7
7. Fachbereich Finanzen und Controlling	8
8. Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz.....	9
9. Städtische Sammlungen	10
10. Fachbereich Öffentliches Bauen.....	11
11. Fachbereich Stadtentwicklung	12
12. Fachbereich Gebäudemanagement	13
13. Investitionsplanung - Mittelverwendung.....	14






1. Einführung

Die Verwaltung der Lutherstadt Wittenberg stellt dem Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg quartalsweise einen komprimierten Finanzbericht zur Verfügung. Dieser Bericht soll den Stadträten unterjährig einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation der Lutherstadt Wittenberg geben. Die interne Leistungsverrechnung findet in diesem Bericht keine Berücksichtigung.

Um die Zahlen besser interpretier- bzw. bewertbar zu machen, werden in der Ergebnisrechnung bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, den Finanzerträgen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage, den Personalaufwendungen sowie den Abschreibungen nicht die tatsächlichen Werte zum 31.03., 30.06., 30.09. bzw. 31.12. dargestellt, sondern die auf das jeweilige Quartal heruntergerechneten Plan-Werte.

Die Finanzrechnung stellt den tatsächlichen Liquiditätszufluss bzw. -abfluss dar, losgelöst von Zahlungsterminen.

2. Legende

-  positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  positive Abweichung bis 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  keine Abweichung gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  negative Abweichung bis 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert

3. Ergebnisrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick

Ergebnisrechnung	Entwicklung 2018							Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.					Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.	
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Steuern und ähnliche Abgaben	42.270	42.270	43.114	844	2,00%	↗			41.282	↗
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.771	11.771	13.540	1.769	15,03%	↑			7.891	↑
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.465	1.465	1.535	69	4,74%	↗			1.399	↗
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.548	3.548	3.969	421	11,85%	↑			3.463	↑
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024	2.024	2.144	120	5,94%	↗			2.174	↘
+ sonstige ordentliche Erträge	9.161	9.161	8.957	-204	-2,22%	↘			10.373	↓
+ Finanzerträge	1.972	1.972	2.400	428	21,70%	↑			2.038	↑
Summe ordentliche Erträge	72.212	72.212	75.660	3.448	4,77%	↗			68.620	↑
Personalaufwendungen	18.377	18.377	18.258	-119	-0,65%	↘			17.965	↘
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.726	14.726	14.865	138	0,94%	↘			13.956	↘
+ Transferaufwendungen	24.363	24.363	23.831	-532	-2,18%	↘			27.175	↑
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	14.834	14.834	14.875	41	0,28%	↘			14.534	↘
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	710	710	417	-294	-41,33%	↑			577	↑
+ Abschreibungen	8.479	8.479	8.479	0	0,00%	→			8.083	↘
Summe ordentliche Aufwendungen	81.490	81.490	80.725	-765	-0,94%	↗			82.290	↗
Überschuss/-Unterdeckung	-9.278	-9.278	-5.065	4.212	45,40%	↑			-13.669	↑

Angaben in T€

Kommentar:

Das Jahr 2018 hat die Lutherstadt Wittenberg bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 75.660 T€ (Plan-Wert 72.212 T€) und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 80.725 T€ (Plan-Wert 81.490 T€) mit einem rechnerischen Verlust in Höhe von 5.065 T€ (Plan-Wert -9.278 T€) abgeschlossen. Insbesondere die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind im Jahr 2018 höher ausgefallen als geplant. In Bezug auf die Ursprungsplanung um 765 T€ reduzierte Aufwendungen trugen ebenfalls zu diesem verbesserten Ergebnis bei. Die Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden weiterhin mit ihrem Plan-Ansatz berücksichtigt, die tatsächlichen Buchungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt und können das ausgewiesene Ergebnis im Nachhinein noch verändern. Gegenüber dem Jahr 2017 konnten die Erträge der Lutherstadt Wittenberg in Summe um 7.040 T€ gesteigert werden. Die Ertragssteigerung ist größtenteils auf gestiegene Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie gestiegene Schlüsselzuweisungen zurückzuführen. Der Aufwand reduzierte sich in dem vorgenannten Zeitraum um 1.565 T€. Einen wesentlichen Beitrag leisteten in diesem Zusammenhang die reduzierten Transferaufwendungen.

4. Finanzrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick

Finanzrechnung	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich			
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.			
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Steuern und ähnliche Abgaben	42.270	42.270	43.060	790	1,87%	↗			40.945	↗
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.771	11.771	12.971	1.200	10,20%	↑			7.804	↑
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.473	1.473	1.410	-63	-4,26%	↘			1.401	↗
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.548	3.548	3.892	344	9,70%	↗			3.321	↑
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.020	2.020	2.101	81	4,01%	↗			2.028	↗
+ sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.802	2.802	2.587	-215	-7,68%	↘			2.863	↘
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.972	1.972	2.329	356	18,07%	↑			2.005	↑
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.857	65.857	68.352	2.494	3,79%	↗			60.366	↑
Personalauszahlungen	18.458	18.458	18.332	-126	-0,68%	↗			19.445	↗
+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.726	14.726	15.472	745	5,06%	↘			13.887	↓
+ Transferauszahlungen	24.363	24.363	23.826	-537	-2,20%	↗			27.186	↑
+ sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.996	14.996	13.983	-1.013	-6,75%	↗			15.640	↑
+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	710	710	419	-292	-41,07%	↑			622	↑
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.253	73.253	72.031	-1.222	-1,67%	↗			76.779	↗
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.396	-7.396	-3.680	3.716	50,24%	↑			-16.413	↑
+ Saldo aus Investitionstätigkeit	3.849	3.849	-754						-4.745	
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	704	704	-1.329						4.492	
+ Saldo aus Inanspruchnahme Liquiditätsreserve	0	0	0						15	
+ Saldo aus Ein- und Auszahlung fremder Mittel	0	0	106						1.564	
+ Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres			-39.681						-24.594	
= Bestand an Finanzmitteln am Ende der Periode			-45.339						-39.681	

Angaben in T€

Kommentar:

Aus der Finanzrechnung per 31.12.2018 kann die schwierige finanzielle Lage der Lutherstadt Wittenberg besser abgelesen werden, als aus der Ergebnisrechnung. Bei Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 68.352 T€ und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 72.031 T€ ergibt sich ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.680 T€. Den genehmigten Liquiditätskredit (55.000 T€) hat die Lutherstadt Wittenberg zum Jahresende 2018 mit einem Betrag in Höhe von 45.339 T€ in Anspruch genommen. Dieser Betrag markiert gleichzeitig den Höchstwert der Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites zum Ende eines Jahres in der jüngeren Vergangenheit der Lutherstadt Wittenberg. Positiv hervorzuheben ist, dass es die Lutherstadt Wittenberg zum Jahresende 2018 geschafft hat, die für die Monate September und Oktober 2018 gestundete Kreisumlage vollumfänglich zu bezahlen. Auch sind im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 7.986 T€ höher bzw. die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 4.748 T€ niedriger ausgefallen.

5. Oberbürgermeister einschließlich Büro für Rats- und Rechtsangelegenheiten

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.		
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen									
privatrechtliche Leistungsentgelte	8	14	6	69,05%	↑			13	↗
Aufwandspositionen									
Personal	1.345	1.258	-87	-6,45%	↗			1.401	↑
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	71	26	-45	-63,80%	↑			60	↑
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	288	157	-130	-45,27%	↑			235	↑
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	168	157	-11	-6,26%	↗			149	↘
Geschäftsaufwendungen	211	172	-38	-18,24%	↑			146	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	13	12	-1	-9,82%	↗			12	↗

Angaben in T€

Kommentar:

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten haben sich per 31.12.2018 deutlich besser entwickelt, als ursprünglich geplant. Zurückzuführen ist dies auf die anhaltend hohe Resonanz in Bezug auf den jährlich stattfindenden Neujahrsempfang der Lutherstadt Wittenberg. Wie bereits im Jahr 2017 konnten auch im Jahr 2018 alle angebotenen Eintrittskarten (500 Stück) verkauft werden. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens handelt es sich um Aufwendungen, die z. B. im Zusammenhang mit der Rasenmäh in den Ortschaften entstehen. Die deutliche Reduzierung dieser Aufwendungen ist u. a. auf die inhaltliche Umsetzung der Beschlussvorlage BV-023/2018 zurückzuführen. Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen handelt es sich um Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters (z. B. für die Ausführung des Neujahrs- oder Feuerwehrepfanges, aber auch für die Öffentlichkeitsarbeit) sowie um die Ortschaftsbudgets. Allen oben aufgeführten Aufwandspositionen ist gemein, dass der Ist-Wert per 31.12.2018 deutlich niedriger ausfällt, als der Plan-Wert per 31.12.2018. Eine sparsame Haushaltsführung ist also deutlich erkennbar.

6. Fachbereich Bürger und Service

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.				Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.	
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist
Ertragspositionen									
Bußgelder Ordnung und Verkehr	363	363	502	139	38,16%	↑		557	↓
Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten	42	42	40	-2	-3,61%	↘		57	↓
Verwaltungsgebühren Straßenverkehr	40	40	47	7	18,35%	↑		46	↗
Parkgebühren	245	245	166	-79	-32,07%	↓		196	↓
Aufwandspositionen									
Personal	5.043	5.043	4.747	-296	-5,87%	↗		4.343	↘
Fuhrpark	139	139	111	-28	-20,13%	↑		120	↗
IT-Aufwendungen	941	941	814	-127	-13,53%	↑		873	↗
Geschäftsaufwendungen	255	255	244	-11	-4,28%	↗		318	↑
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	62	62	55	-7	-11,83%	↑		141	↑

Angaben in T€

Kommentar:

Die Erträge aus Bußgeldern im Bereich Ordnung und Verkehr weisen weiterhin eine positive Tendenz auf. Wenngleich der Ertrag per 31.12.2018 um 55 T€ niedriger ausgefallen ist als per 31.12.2017, so ist dennoch hervorzuheben, dass der Ist-Wert per 31.12.2018 mit 502 T€ um 139 T€ höher ausgefallen ist, als der Plan-Wert. Dieses positive Ergebnis wird allerdings durch deutlich reduzierte Erträge aus Parkgebühren zur Hälfte nach unten korrigiert. Im Jahr 2018 hat die Lutherstadt Wittenberg 19.643 Verwarnungen, 2.806 Kostenbescheide und 250 Bußgeldbescheide ausgestellt.

Deutlich positiv hervorzuheben ist, dass in den Bereichen Personal, Fuhrpark, IT, Geschäftsaufwand und Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Jahr 2018 weniger finanzielle Mittel aufgewendet werden mussten, als ursprünglich für das Jahr 2018 geplant.

In Bezug auf die Kultur- und Sportförderung, die außerschulische Jugendbildung, die Jugendeinrichtungen Wittenbergs, den Tierpark und das NABU-Zentrum sowie die Wohlfahrtspflege ist auch unter Verweis auf die BV-023/2018 festzuhalten, dass die Lutherstadt Wittenberg per 31.12.2018 rund 64 T€ der geplanten finanziellen Mittel in diesen Bereichen nicht verwendet hat. Auch dies ist ein Zeichen sparsamer Haushaltsführung.

7. Fachbereich Finanzen und Controlling

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.		
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen									
Gewerbsteuer	20.343	20.343	20.532	189	0,93%	↗		20.724	↘
Grundsteuern	5.147	5.147	5.279	132	2,55%	↗		5.018	↗
Vergnügungssteuer	375	375	368	-7	-1,78%	↘		260	↑
Hundesteuer	133	133	135	2	1,50%	↗		135	↗
Aufwandspositionen									
Personal	1.766	1.766	1.774	9	0,49%	↘		1.759	↘
Geschäftsaufwendungen	54	54	34	-20	-36,48%	↑		36	↗
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	13	13	2	-11	-81,65%	↑		14	↑

Angaben in T€

Kommentar:

Im Rahmen des zweiten Nachtrages für das Jahr 2018 hat die Lutherstadt Wittenberg den Plan-Ansatz für die Gewerbesteuer von 24.743 T€ auf 20.343 T€ reduziert. Diesen reduzierten Plan-Ansatz hat die Lutherstadt Wittenberg per 31.12.2018 mit einem Ertrag in Höhe von 20.532 T€ um 189 T€ übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge aus der Gewerbesteuer noch einmal um 192 T€ reduziert. Zurückzuführen ist das schwache Ergebnis auf die Tatsache, dass in 2018 einer der größten Gewerbesteuerzahler der Lutherstadt Wittenberg seine Gewerbesteuer-vorauszahlungen auf 0 T€ hat festsetzen lassen. Auch insgesamt entwickelten sich die Gewerbesteuererträge der Lutherstadt Wittenberg im Jahr 2018 nicht so, wie ursprünglich geplant. Per 31.12.2018 zählte die Lutherstadt Wittenberg insgesamt 3.253 Gewerbebetriebe.

Gegenüber dem 31.12.2017 konnten per 31.12.2018 die Erträge aus der Vergnügungssteuer um 108 T€ gesteigert werden, was u. a. auf die zum 01.01.2018 geänderte Spielgerätesatzung zurückzuführen ist.

Der sparsamen Haushaltsführung ist es zu verdanken, dass die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Jahr 2018 um 31 T€ geringer ausgefallen sind, als ursprünglich geplant.

8. Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.				Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.	
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist
Ertragspositionen									
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	40	54	14	34,65%	↑		29	↑
Aufwandspositionen									
Personal	2.333	2.333	2.322	-11	-0,48%	↗		2.611	↑
Haltung von Fahrzeugen	230	230	263	33	14,26%	↓		208	↓
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	69	69	52	-17	-24,89%	↑		69	↑
Ehrenamtliche Tätigkeit	179	179	161	-17	-9,66%	↗		204	↑
Jugendfeuerwehr	18	18	14	-4	-24,61%	↑		15	↗
Geschäftsaufwendungen	6	6	5	-1	-16,45%	↑		4	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	19	19	15	-3	-18,55%	↑		15	↗

Angaben in T€

Kommentar:

Die Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten haben sich im Jahr 2018 sehr zufriedenstellend entwickelt. Sowohl der Plan-Wert als auch der vergleichbare Vorjahreswert konnten prozentual betrachtet deutlich übertroffen werden. Ende 2017 konnte die Hauptfeuerwache der Lutherstadt Wittenberg ihren neuen Standort beziehen und die Zusammenarbeit mit der Werksfeuerwehr der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang sind bei der Hauptfeuerwache 6 Stellen weggefallen, was entsprechende positive Auswirkungen auf die Personalaufwendungen des Fachbereiches Brand- und Katastrophenschutz im Jahr 2018 hatte. Die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen konnten durch reduzierte Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit (z. B. Aufwandsentschädigungen, Ausbildung der freiwilligen Kräfte) kompensiert werden.

Im vierten Quartal des Jahres 2018 rückten die Kameraden der Feuerwehr (Hauptwachbereitschaft sowie freiwillige Feuerwehren) zu insgesamt 263 Einsätzen aus, wovon 105 Einsätze auf Brandeinsätze entfielen. Bei weiteren 105 Einsätzen handelte es sich um Fehllarmer.

9. Städtische Sammlungen

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.		
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist
Ertragspositionen									
Verwaltungsgebühren	8	8	3	-5	-60,59%	↓		3	↘
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9	9	1	-8	-86,67%	↓		3	↓
Aufwandspositionen									
Personal	880	880	816	-64	-7,26%	↗		630	↓
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	96	96	82	-14	-14,66%	↑		15	↓
Geschäftsaufwendungen	24	24	17	-7	-29,54%	↑		38	↑
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	1	1	0	-1	-100,00%	↑		0	↑

Angaben in T€

Kommentar:

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten entwickelten sich in 2018 nicht so wie erhofft. Per 31.12.2018 stehen Ist-Werte in Höhe von insgesamt 4 T€ Plan-Werten in Höhe von insgesamt 17 T€ gegenüber. Zurückzuführen ist dieser Umstand u. a. auf die Tatsache, dass das Predigerseminar erst verspätet aus dem Zeughaus ausgezogen ist und die Herrichtung der Ausstellung in diesem Zusammenhang zeitlich nicht so erfolgen konnte, wie ursprünglich geplant. Im Rahmen der zukünftigen Ausstellungsflächen im Zeughaus wurde Personal eingestellt, was den Anstieg der Personalaufwendungen per 31.12.2018 gegenüber 31.12.2017 erklärt. Bei den sonstigen oben aufgeführten Aufwandspositionen ist eine sparsame Haushaltsführung erkennbar.

10. Fachbereich Öffentliches Bauen

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.		
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen									
Sondernutzungsgebühren und -entgelte	89	125	37	41,68%	↑			90	↑
Straßenreinigung und Winterdienst	285	279	-6	-1,98%	↓			299	↓
Aufwandspositionen									
Personal	1.738	1.830	92	5,31%	↓			1.753	↓
Spielplatzunterhaltung	105	94	-12	-10,94%	↑			113	↑
Straßen- und Wegeunterhaltung	1.469	1.755	285	19,42%	↓			1.360	↓
Straßenreinigung und Winterdienst	919	838	-81	-8,79%	↑			960	↑
Papierkorbentleerung Stadtgebiet	85	68	-17	-20,10%	↑			73	↑
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	277	237	-40	-14,51%	↑			285	↑
Unterhaltung Verkehrsanlagen	125	121	-4	-3,17%	↑			143	↑
Unterhaltung Grünflächen	674	773	99	14,75%	↓			870	↑
Baumpflege und Ersatzpflanzungen	909	715	-195	-21,39%	↑			876	↑
Geschäftsaufwendungen	159	135	-25	-15,46%	↑			164	↑
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	9	7	-2	-21,51%	↑			9	↑

Angaben in T€

Kommentar:

Die Erträge aus Sondernutzungsgebühren und -entgelten entwickelten sich in 2018 deutlich besser als geplant. Per 31.12.2018 konnte gegenüber dem 31.12.2017 eine Steigerung der Erträge in Höhe von 35 T€ generiert werden. Die Mehraufwendungen für die Straßen- und Wegeunterhaltung sowie die Unterhaltung der Grünflächen konnten insbesondere durch reduzierte Aufwendungen für die Straßenreinigung und den Winterdienst, die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie für die Baumpflege (einschließlich Ersatzpflanzungen) kompensiert werden. Bis auf den Personalaufwand sowie die Aufwendungen für die Straßen- und Wegeunterhaltung ist allen oben aufgeführten Aufwandspositionen gemein, dass deren Höhe im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 gesunken ist.

11. Fachbereich Stadtentwicklung

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.		
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen									
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136	136	591	454	333,13%	↑		216	↑
Aufwandspositionen									
Personal	1.484	1.484	1.632	148	9,99%	↘		1.628	↘
Geschäftsaufwendungen	258	258	230	-28	-10,83%	↑		198	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	11	11	16	6	55,32%	↓		10	↓

Angaben in T€

Kommentar:

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind im Jahr 2018 mit einem Wert von 591 T€ um 454 T€ höher ausgefallen als ursprünglich geplant. Ein Großteil der Erträge ist auf die Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten zurückzuführen. Die Personalaufwendungen im Jahr 2018 sind um 148 T€ höher ausgefallen als ursprünglich geplant. Auch gegenüber dem Jahr 2017 sind die Personalaufwendungen in 2018 um 4 T€ gestiegen. Positiv hervorzuheben ist, dass 28 T€ der für 2018 geplanten Geschäftsaufwendungen nicht verwendet werden mussten.

12. Fachbereich Gebäudemanagement

	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	IV. Quartal 2018 kum.				Jahresprognose 2018		IV. Quartal 2017 kum.	
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist
Ertragspositionen									
Benutzungsgebühren Exerzierhalle	22	22	25	3	15,36%	↑		47	↓
Benutzungsgebühren Stadthaus	75	75	72	-3	-4,66%	↓		81	↓
Vermietungserträge Stadthalle	40	40	32	-8	-20,44%	↓		17	↑
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	4.820	4.820	4.771	-49	-1,02%	↓		4.885	↓
Erträge aus Grundstücksveräußerungen	201	201	251	50	24,79%	↑		165	↑
Aufwandspositionen									
Personal	3.242	3.242	3.319	77	2,37%	↓		3.270	↓
Instandhaltung Grundstücke und Gebäude	1.732	1.732	1.892	159	9,20%	↓		1.812	↓
darunter Schulen	202	202	197	-6	-2,82%	↑		162	↓
darunter Kindertagesstätten	251	251	350	99	39,61%	↓		328	↓
Strom	458	458	468	10	2,10%	↓		485	↑
Wasser	285	285	293	8	2,92%	↓		344	↑
Reinigung	525	525	682	157	29,92%	↓		574	↓
Heizung	983	983	821	-162	-16,47%	↑		848	↑
Straßenreinigung und Winterdienst	134	134	154	21	15,41%	↓		159	↑
Versicherungen	75	75	76	1	1,58%	↓		77	↑
Wachschutz	95	95	114	19	19,76%	↓		112	↓
Geschäftsaufwendungen	52	52	120	69	133,55%	↓		110	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	9	9	9		-3,37%	↑		5	↓

Angaben in T€

Kommentar:

Entgegen der unterjährigen Annahme, dass sich die Erträge im Zusammenhang mit der Nutzung der Exerzierhalle, des Stadthauses sowie der Stadthalle im Jahr 2018 deutlich besser entwickeln als geplant, muss zum Ende des Jahres 2018 festgestellt werden, dass der Plan-Ertrag in Summe nicht ganz erreicht wurde. Reduzierten Erträgen aus der Vermietung und Verpachtung stehen gestiegene Erträge aus Grundstücksveräußerungen gegenüber. Bis auf die Aufwendungen für die Beheizung der städtischen Liegenschaften ist allen oben aufgeführten Aufwandspositionen gemein, dass deren Wert im Jahr 2018 höher ausgefallen ist, als ursprünglich für das Jahr 2018 geplant.

13. Investitionsplanung - Mittelverwendung

	Plan	Haushaltsreste des Vorjahres	verfügbarer Gesamtbetrag	I. Quartal 2018		II. Quartal 2018		III. Quartal 2018		IV. Quartal 2018		
				verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 31.03.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 30.06.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 30.09.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 31.12.2018	
H o c h b a u	Schulen und Kitas	321,1	441,6	766,5	248,6	517,9	303,9	462,6	364,8	401,7	505,7	260,8
	Sport	119,9	2,1	122,0	51,2	70,8	51,2	70,8	51,5	70,5	122,0	0
	Feuerwehr	0	100,0	100,0	9,7	90,3	9,7	90,3	9,7	90,3	9,7	90,3
	sonstige	711,2	164,8	876,0	157,3	718,7	197,5	678,5	486,8	389,3	711,1	164,9
T i e f f b a u	Gemeindestraßen	2.268,5	1.758,9	4.027,4	1.117,1	2.910,2	1.178,2	2.849,2	1.332,5	2.694,9	1.593,4	2.434,0
	überörtliche Straßen	70,0	0	70,0	0	70,0	0	70,0	0	70,0	0	70,0
	Straßenbeleuchtung	0	60,0	60,0	44,4	15,6	44,4	15,6	44,4	15,6	56,0	4,0
	ÖPNV	40,0	142,9	182,9	52,0	130,9	96,0	86,9	182,9	0	182,9	0
	Öffentliches Grün	320,6	1.049,9	1.370,5	184,9	1.185,5	569,0	801,5	676,1	694,4	1.019,3	351,2
s o n s t i g e	Bewegliches Vermögen	897,9	562,1	1.460,0	641,7	818,3	752,6	707,4	999,5	460,5	1.150,5	309,5
	Grundstücke	101,0	0	101,4	1,9	99,5	3,3	98,0	4,2	97,2	39,0	62,4
	Öffentliche Gewässer	200,0	139,8	339,8	96,7	243,1	96,7	243,1	152,3	187,5	262,5	77,3
	Spielplätze	40,0	0,6	40,6	23,5	17,1	23,5	17,1	24,0	16,6	39,1	1,5
	sonstige	952,5	30,0	982,5	12,9	969,6	12,9	969,6	24,2	958,3	186,4	796,1
	Summe	6.042,7	4.452,1	10.459,0	2.642,0	7.840,5	3.315,5	7.143,5	4.328,9	6.130,1	5.655,7	4.803,3

Angaben in T€

In dieser Übersicht werden lediglich die Investitionsmaßnahmen dargestellt, die erstmals ab dem Jahr 2017 geplant wurden (z. B. für die Jahre 2017, 2018 und 2019). Maßnahmen, die die Lutherstadt Wittenberg beispielsweise im Jahr 2016 für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 geplant und auch begonnen hat, finden in dieser Übersicht aus organisatorischen Gründen keine Berücksichtigung.

In Summe beläuft sich der verfügbare Gesamtbetrag für Maßnahmen im investiven Bereich auf 30.928 T€ (Plan-Ansatz für 2018 inkl. übertragener Haushaltsreste), wovon bis zum 31.12.2018 lediglich 12.854 T€ verbraucht wurden. Folglich werden voraussichtlich 18.074 T€ als Haushaltsreste in das Jahr 2019 vorgetragen. Zurückzuführen ist diese Tatsache u. a. auf Verzögerungen in Bezug auf die Erneuerung der Triftstraße, der Fichtestraße, des Radweges zwischen Abtsdorf und Wiesigker Tor, die Sanierung des Schlosskirchenensembles und der Kindertagesstätte „Flax und Krümel“ sowie auf den Neubau des Tunnelzuganges an der Bahnhofsostseite.